

# Caritas

## Information für Pfarren

Referat: Kommunikation

**Verfasst von:** Astrid Radner

**Betreff:** Österreichweites Kirchenglockenläuten 2021

---

- **Mehr als 700 Millionen Menschen leiden an Hunger.**
- **Durch die Corona-Krise hat sich die Lage in den ärmsten Ländern der Welt zugespitzt.**
- **Jedes 3. Kind in Afrika ist chronisch unterernährt.**

Weltweit leidet jede und jeder Neunte an chronischem Hunger. Besonders hart trifft es Kinder. Jeden Tag kämpfen Millionen Mütter und Väter darum, dass ihre Kinder nicht hungrig einschlafen müssen.

Wenn Hunger ständiger Begleiter ist, gibt es kaum etwas anderes als die Nahrungsmittelbeschaffung, woran man denken kann. Hunger zu stillen und somit das Überleben der Familie zu sichern sind so zentral, dass Menschen auch noch so hohe Risiken eingehen, um an Essen und Trinkwasser zu kommen – das Risiko einer Krankheit, das Risiko, in einen Schusswechsel zu geraten, das Risiko zu sterben.

**Gemeinsam können wir den Hunger beenden!**

**Das Ziel unserer 70 Ernährungsprojekte weltweit ist klar: Wir wollen langfristig eine Zukunft ohne Hunger schaffen.**

In den ärmsten Ländern der Welt unterstützen wir deshalb Bauernfamilien mit Schulungen über nachhaltige Anbaumethoden, Kompostierung, Düngung, Lagerung und Vermarktung der Ernte. Wir verteilen Saatgut und stellen landwirtschaftliche Geräte und Nutztiere zur Verfügung. Schon zu Beginn der Corona-Pandemie hat sich gezeigt: Projekte zur Unterstützung von Landwirtschaft, Gemüseanbau und Tierhaltung haben den Menschen geholfen, gut durch die Krise zu kommen.

## **Aktionstag am 30. Juli 2021 in ganz Österreich**

Wir freuen uns sehr, dass die österreichische Bischofskonferenz heuer wieder die Aktion „**Glocken gegen Hunger**“ beschlossen hat: Am 30. Juli werden um 15 Uhr in ganz Österreich in den Pfarrgemeinden die Kirchenglocken fünf Minuten lang läuten. Das Läuten soll – zur Sterbestunde Jesu - darauf aufmerksam machen, dass täglich Menschen an Hunger sterben. Gleichzeitig soll das Glockenläuten zum Engagement gegen Hunger aufrufen.

Auch wir als Caritas bitten alle Pfarren in Österreich um Unterstützung. **Unser Ziel ist es, Menschen in der Krise zu helfen und sie nachhaltig vor dem Hunger zu bewahren.**

Weitere Informationen dazu gibt es hier: <https://www.caritas.at/hunger>

## **Was können Pfarren tun?**

- **Ersatz Kirchenglocke:** Wenn es aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist, dass die Kirchenglocke in einer Pfarre läutet, könnte als Ersatz die Sterbeglocke geläutet werden.
  
- **Mitmachen beim Glockenläuten und es bekannt machen!** Um bereits im Vorfeld auf das Glockenläuten gegen Hunger aufmerksam zu machen, könnte man eine Ministrantinnengruppe, die Jungschar oder den Kirchenchor einladen, den Glockenturm zu besuchen.  
**Fotos und Filme vom pfarrlichen Glockenläuten** bitte öffentlich mit dem Hashtag **#GlockengegenHunger** auf Social Media posten.  
Es darf aber auch eine Fahrradglocke betätigt oder eine Kuhschelle geläutet werden – Und natürlich kann auch das Glockenläuten am 30. Juli selbst um 15 Uhr gepostet werden:
  
- **Kurz-Video zum Glockenläuten:** Eine Pfarrcaritas Mitarbeiterin, ein Pfarrgemeinderat oder eine Kirchenbesucherin dreht ein kurzes Video und erklärt vor der Pfarre stehend (oder vielleicht sogar im Glockenturm?), warum ihr/ihm der Kampf gegen den Hunger ein Anliegen ist.  
Mit #GlockengegenHunger posten und so dazu beitragen, dass die Aktion bekannt wird!



Beispielbild der Aktion aus 2020 xxxxxxxx.

- **Unterstützung durch Info-Material in der Pfarre:** Streuen Sie die Botschaft zur Hungerhilfe in Ostafrika in Ihrer Pfarre! Hängen Sie Plakate auf, verweisen Sie von Ihrer Website auf die der Caritas ([www.caritas.at/hunger](http://www.caritas.at/hunger)) oder erzählen Sie einfach in Ihrem Umfeld von der Situation in den betroffenen Ländern, damit möglichst viele Menschen von dieser stillen Katastrophe erfahren! Wir haben für Sie eine eigene Seite angelegt, auf der Sie alle Materialien zur Hungerkampagne ab Ende Juni zum Download finden: [www.caritas.at/pfarre](http://www.caritas.at/pfarre)  
Jede Art der Hilfe ist willkommen und wird dringend benötigt!

**Danke schon jetzt für Ihre Unterstützung!**